

Gebet in der Coronakrise

(wesentlich Dr. Johannes Hartl)

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung. Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden. - Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie ... und den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind, ... für alle, die von Angst überwältigt sind. Wir bitten um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht. - Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, die sich einsam fühlen und niemanden umarmen können. Berühre Du ihre Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass *gute* Normalität (*in Deinem Sinne*) wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit! - Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist und dass wir sterben werden. - Du allmächtiger Gott bist ewig. In Deinen Händen liegt das Geschick der Welt, des ganzen Universums, ... also auch unser Dasein. Wir selbst können nur sehr wenig selbst kontrollieren ...

Bitte schenk' uns auch die Einsicht, dass so vieles im Leben unwichtig ist, was oft so laut und scheinbar unwiderstehlich daherkommt.

Bitte mach uns von Herzen dankbar für die Dinge, die wir ohne Krisenzeiten so leicht übersehen.

Wir vertrauen Dir. - **D a n k e !**